



**Technische Information Serien  
 VLS+RLS/STAHL1, 2 und 3**

**Technical information ranges  
 VLS+RLS/STAHL1, 2 und 3**

**Informations techniques gammes  
 VLS+RLS/STAHL1, 2 und 3**



- erübrigen Einschweißmuttern
- selbst fixierend  
(Gebrauchsmuster DE 203 05 918.2)
- hohe Ausreißfestigkeit in Metall\*- und Kunststoffrohren
- basiert auf einer millionenfach bewährten Verbindungstechnik wie man sie seit vielen Jahren bei Wellen- oder Achssicherungen unter der Bezeichnung STARLOCK® Scheiben kennt.
- einfach in das Rohrelement einpressen

- Für die Funktion ist das lichte **Innenmaß des Rohres entscheidend**. Alle Maßangaben sind Richtwerte. Wir empfehlen einen Einbauversuch. Die Einsätze sind speziell geeignet für Verwendung mit Präzisionsstahlrohren nach DIN EN 10305-5 (alte DIN 2395) und DIN 10305-3 (alte DIN 2394).

- **Endkappen** für Rohre in veredelter Oberfläche: s. Kataloggruppe F.

\*: Für den Einsatz in Edelstahlrohren ist wegen der Oberflächenhärte und -dichte unbedingt ein Einbauversuch erforderlich.

- spare use of weld nuts
- self aligning (patented design)
- high tension capacity in metal\* and plastic tubes
- based on a assembly engineering million times proven for shaft and axle securings known as STARLOCK® fasteners
- simply press into the tube

- The **inside width of the tube is crucial** for the function of the inserts. All dimensions are guide numbers. We recommend to give it a try. The inserts are specially designed for use with precision steel tubes according to DIN EN 10305-5 (old DIN 2395) and DIN EN 10305-3 (old DIN 2394).

- **end plugs** with finished surface: see catalogue group F.

\*: For use in stainless steel tubes assembly tests are essential because of the surface hardness and density.

- épargnent l'utilisation d'écrous à souder
- auto-fixantes (modèle déposé d'utilité)
- haute capacité de tension aux tubes métalliques\* ou en matière plastique
- basées sur une technique d'assemblage éprouvée par millions pour la protection d'arbres et d'axes bien connue comme des fixations STARLOCK®
- simplement insérer au tube

Le **diamètre intérieur du tube est crucial** pour la fonction des insertions. Toutes les dimensions sont des valeurs indicatives. Nous recommandons des essais d'assemblage. Les insertions sont propres à l'utilisation avec des tubes de précision selon DIN EN 10305-5 (vieille DIN 2395) et DIN EN 10305-3 (vieille DIN 2394)..

- des **embouts décoratifs** à insérer: voir catalogue groupe F s'il vous plaît.

\*: Pour l'usage avec des tubes en acier inox, il est absolument nécessaire de faire des essais à cause de la dureté et densité de la surface.

**Montage** mit der gekrümmten Fläche voran, gerade aufzusetzen! Nicht auf die schwarzen Federstahl-Elemente drücken oder schlagen, sondern stets ein Werkzeug benutzen, dass sich auf der gelb chromatierten Nietfläche abstützt. Dieses Werkzeug sollte, zur besseren Führung, in das Gewinde bis zum Anschlag eingeschraubt werden oder mit einem Zapfen versehen sein, der ungefähr dem Kerndurchmesser des jeweiligen Gewindes entspricht. Beim Einsatz der Ausführungen mit Bund ist darauf zu achten, dass beim Anziehen der Verbindung sich das Gewinde-Gegenstück (Beispiel: Drehgriff) nicht auf dem Niet abstützt, sondern auf der verzinkten Gegenplatte. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Niet gegen die Feder verdreht wird. Eventuell ist eine Unterlegscheibe zu verwenden.

Die Verbindung sollte nicht unter größtmöglichem Krafteinsatz erzielt werden, weil hierdurch die Federscheiben umklappen und der Gewindeeinsatz sich wieder aus dem Rohr ziehen lässt. Die Buchse ist so anzuziehen, dass sich eine Verspannung des Systems einstellt. Bedingt durch die Federscheibe wird durch die Verspannung ein ungewolltes Lösen weitestgehend verhindert.

Idealerweise verwenden Sie zum Anziehen einen Drehmomentschlüssel mit einem max. Drehmoment je nach Größe von 4-9 Nm. Ansonsten ist das Anziehen der Befestigung mit "Gefühl" auszuführen. Dies stellt ein gleichmäßiges "Verkrallen" der Gewindebuchsen im Rohr sicher und somit auch die optimal aufzubringende Zugkraft der Verbindung. **Ein übermäßiges Anziehen zerstört den Gewindeeinsatz.**